

**KONFERENZ DER KANTONALEN  
FINANZDIREKTORINNEN  
UND FINANZDIREKTOREN**

**An die Mitglieder des Nationalrates**

Bern, 29. August 2022

**17.400 pa.IV. Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung.**

Sehr geehrte Frau Nationalratspräsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren Nationalrätinnen und Nationalräte

In der Herbstsession wird sich der Nationalrat mit der randvermerkten Vorlage befassen. Dieses Geschäft hat erhebliche Auswirkungen auf die Kantone. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) **bevorzugt den Status quo im Vergleich zur Vorlage und empfiehlt Ihnen, nicht auf die Vorlage einzutreten.**

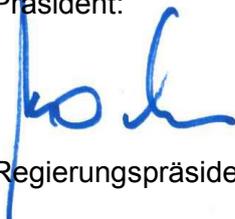
Aus Sicht der FDK sind die finanziellen Auswirkungen der Vorlage auf die öffentlichen Haushalte zu betonen. Die Vorlage gemäss Antrag Ihrer Kommission führt zu erheblichen Einnahmehausfällen für Bund, Kantone und Gemeinden. Die geltende Wohneigentumsbesteuerung wird zwar seit Jahrzehnten periodisch in Frage gestellt. Sie ist indessen verfassungsrechtlich, ökonomisch und steuersystematisch gerechtfertigt. Änderungen an der Eigenmietwertbesteuerung drängen sich nicht auf. Das gegenwärtige System funktioniert und hat in der Vergangenheit den Test von eidgenössischen Volksabstimmungen bestanden. Vor diesem Hintergrund ziehen wir den Status quo vor und lehnen die Vorlage entschieden ab.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unseres Anliegens.

Freundliche Grüsse

**KONFERENZ DER KANTONALEN  
FINANZDIREKTORINNEN UND FINANZDIREKTOREN**

Präsident:



Regierungspräsident Ernst Stocker

Generalsekretär:



Dr. Peter Mischler

**Kopie**

- Bundesrat Ueli Maurer, Vorsteher EFD
- Mitglieder FDK

Sekretariat – Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern  
T +41 31 320 16 30 / [www.fdk-cdf.ch](http://www.fdk-cdf.ch)